

altens einiger gesetzlicher Bestimmungen auf Grund des schnellen Voranschreitens der Gesetzgebung zunächst einmal mit dem Stand der Gesetzgebung Ende März 1957 einen Anfang zu machen und jetzt, nach Erlaß des grundlegenden Gesetzes über die örtlichen Organe der Staatsmacht, auch unabhängig von der Tatsache, daß weitere wichtige gesetzliche Regelungen folgen werden, mit der schon lange vorbereiteten Herausgabe der vorliegenden Gesetzessammlung zu beginnen. Wegen seiner überragenden Bedeutung wurde aus der Zeit nach März 1957 noch das Gesetz über die Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen in der Deutschen Demokratischen Republik vom 3. April 1957 in die **Sammlung aufgenommen**. Ebenso konnten noch einige während der Drucklegung erlassene gesetzliche Neuregelungen berücksichtigt werden.

Mit der vorliegenden Sammlung wurde der Versuch unternommen, aus der Fülle der Spezialgesetze diejenigen Normativakte der Deutschen Demokratischen Republik zusammenzufassen, die von allgemeiner Bedeutung für den Staatsaufbau und die gesamte staatliche Verwaltungstätigkeit sind. Dabei bezweckt die Aufteilung des normativen Materials in die fünf großen Gebiete: Staatsgrundrecht, zentrale Organe der staatlichen Verwaltung, örtliche Organe der Staatsmacht, Gewährleistung der sozialistischen Gesetzlichkeit in der staatlichen Verwaltung und Verwaltungsstrafmaßnahmen nicht nur ein leichteres Auffinden der maßgeblichen Bestimmungen, sondern vor allem ein übersichtlicheres Handhaben des Sammelwerkes in der Praxis, da die sachlich zusammengehörenden Gesetze auch